

Es darf als besonders günstiger Umstand bezeichnet werden, daß unweit von Mauer in derselben Sandgrube, die durch die Funde altdiluvialer Säugetierreste weit und breit berühmt ist, nunmehr auch eine ziemlich reichhaltige, jungdiluviale Steppenfauna, meines Wissens die erste in Baden, entdeckt worden ist. Dank der Unterstützung, welche die Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Stiftung Heinrich Lanz, Herrn Professor SALOMON bewilligt hat, ist es möglich gewesen, ein überaus reiches und zum Teil sehr gut erhaltenes Material dieser interessanten Fauna zu bergen.

Ich gebe im folgenden eine Aufzählung der Arten, die ich bis jetzt nachweisen konnte:

Myodes torquatus Halsbandlemming,
Arvicola amphibius Schermaus,
Arvicola ratticeps Nordische Wühlmaus,
Arvicola arvalis Feldmaus,
? *Mus* sp.,
Lepus europaeus Hase,
Spermophilus rufescens Ziesel,
Talpa europaea Maulwurf,
Canis vulpes Fuchs,
Foetorius Eversmanni Steppeniltis,
Rangifer tarandus Ren,
Lagopus sp. Schneehuhn,
Anser sp. Gans,
Reste kleinerer Vögel,
Fischwirbel.

Die Reste dieser Fauna haben sich in der Grube am Sandbusch an der Stelle gefunden, wo der ältere Löß vollständig auskeilt und der jüngere Löß in großer Mächtigkeit direkt den Mauerer Sanden auflagert. Hier treten an der Grenze gegen

1*